

Umfrage über den Fernunterricht

Mai 2020

ELTERN der Grundschule St. Ulrich

233
Familien insgesamt

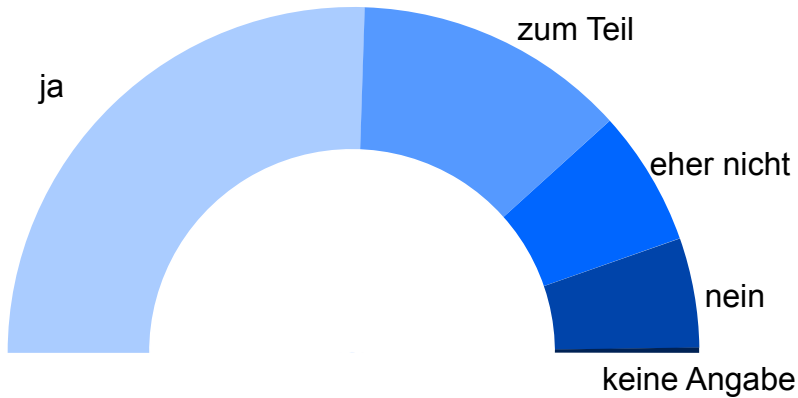
143
Antworten
125 Deutsch 18 Italiano

61,4 % haben teilgenommen

Arbeitsplatz und Geräte

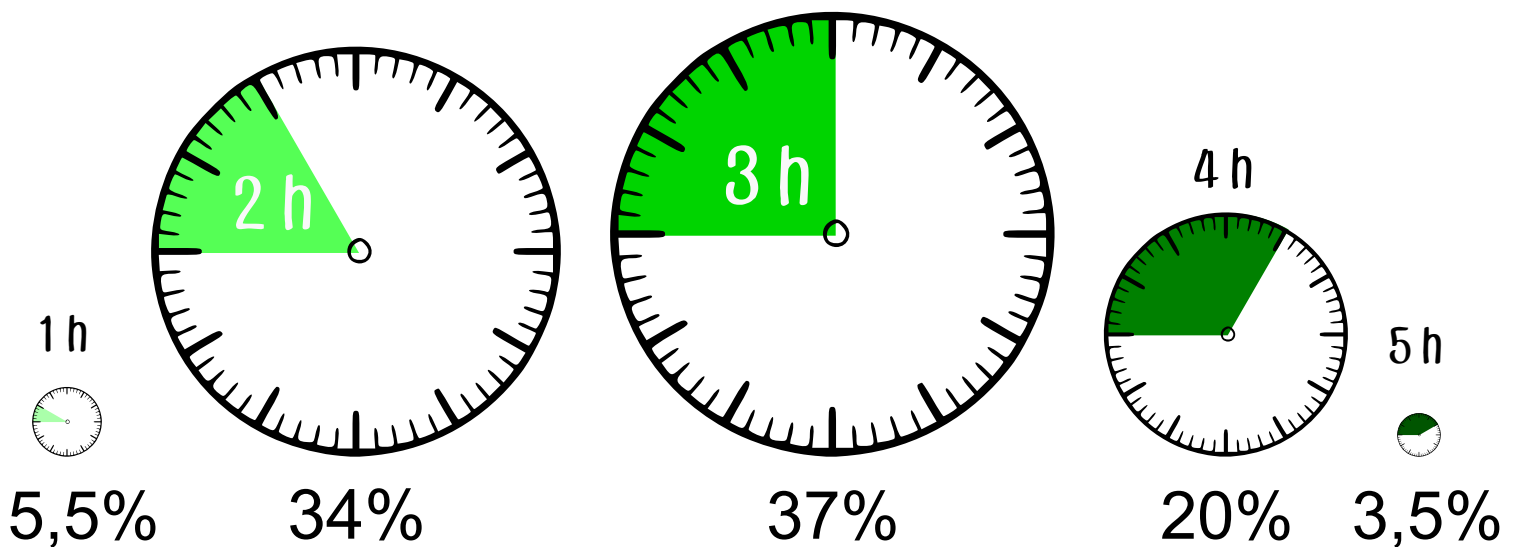
Hat das Kind:

- einen geeigneten **Arbeitsplatz**
- Zugang zu einem **Computer**
- Möglichkeit zum **Drucken**
- eine gute **Internetverbindung** im Haus

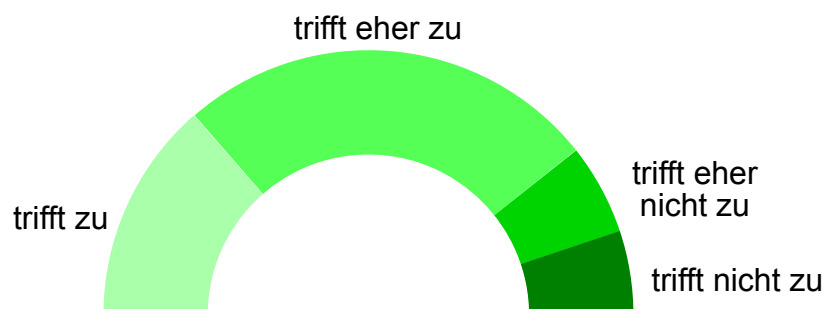


19 %
haben keine
Druckmöglichkeit

Zeit für Aufträge jeden Tag



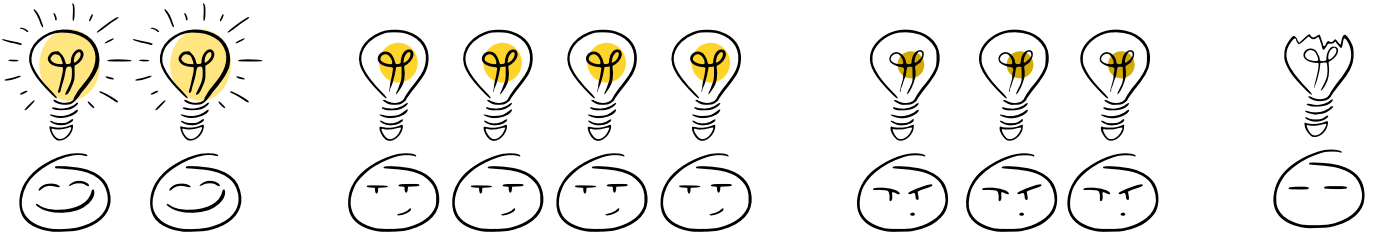
Die Zeit, die mein Kind an den Aufträgen arbeitet, ist genau richtig, nicht zu lange und nicht zu kurz.



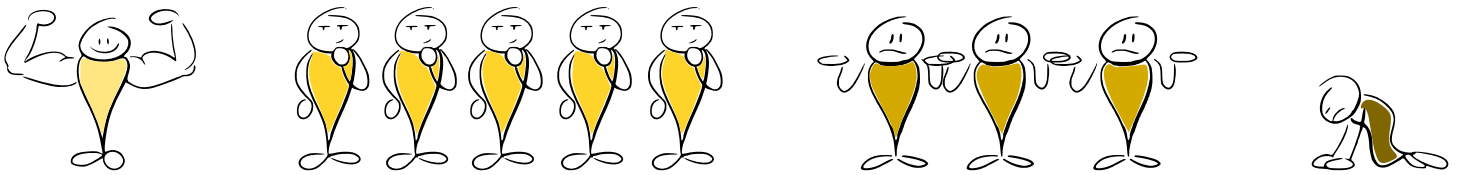
Mein Kind und der Fernunterricht

Wenn alle Kinder 10 wären, dann...

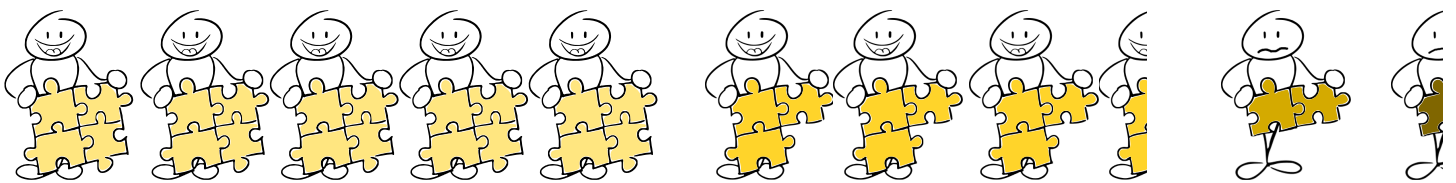
Konzentration



Selbständigkeit



Unterstützung und Rückmeldungen von Lehrpersonen

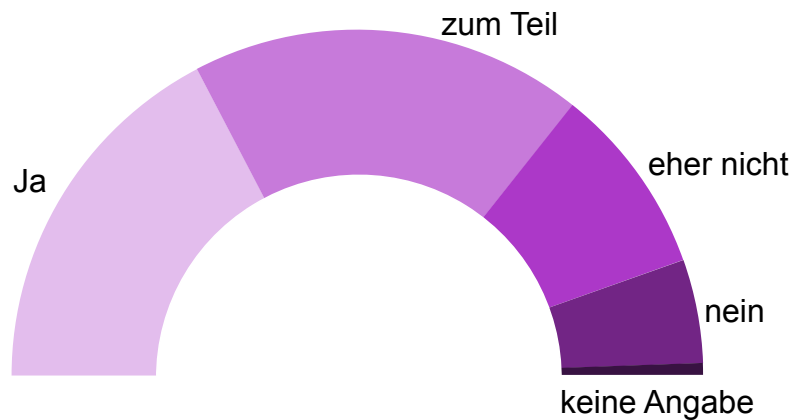
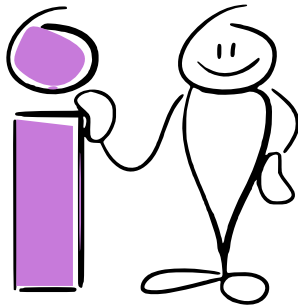


der Unterricht zu Hause gefällt meinem Kind

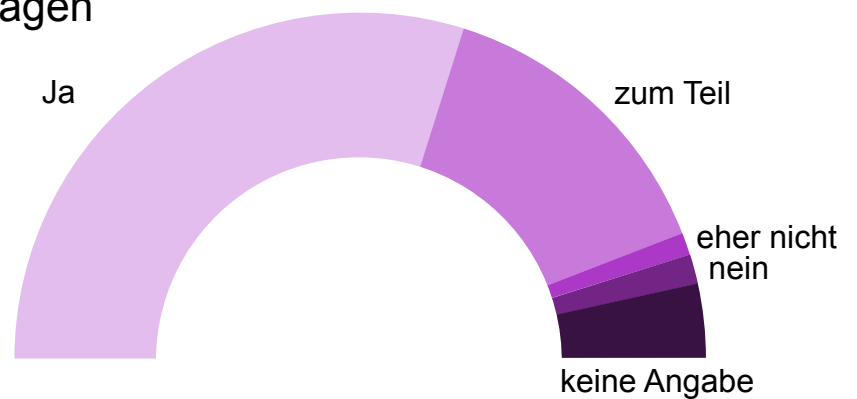


Kommunikation mit der Lehrerin/ dem Lehrer

- Informationen erhalten, wie der Fernunterricht abläuft
- Regelmäßiger Informationsaustausch



- Rasche Antwort bei Fragen



Unterstützung von anderen Menschen



ja



teilweise



eher nicht



nein

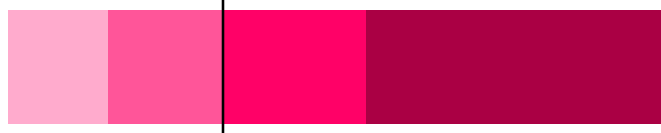
von Eltern oder Geschwistern



keine Angabe

1,4 %

von Mitschülern/innen

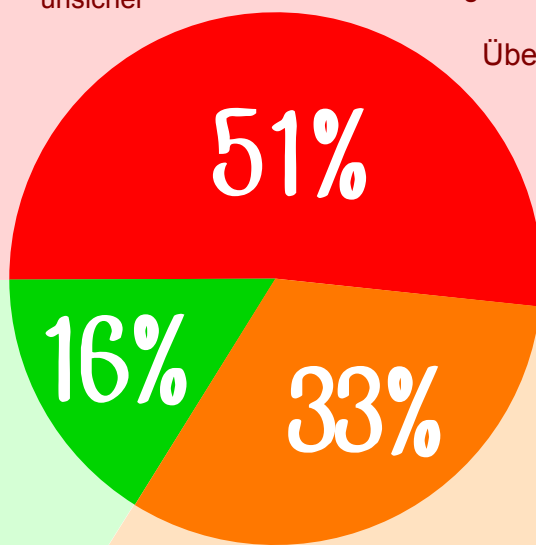


16,7 %

65 % der Eltern haben das Gefühl, sie können ihrem Kind **gut** helfen.

Wie wird der Fernunterricht in Ihrer Familie erlebt und gefühlt?

belastend konfliktreich anspruchsvoll schlecht
schwierig aufwendig **stressig**
viel zu viel **anstrengend** nicht gut frustrierend
für Grundschüler nicht geeignet
viel Spannung viel Diskussion **keine Motivation**
verwirrt
länger nicht tragbar Familie / Homeworking / Fernunterricht sehr schwierig zu organisieren
unsicher negativ viel Streit
Überforderung mit mehreren Kindern
überfordernd
mühsam
ruiniert das Familienleben destabilisierend



gut wichtig
sinnvoll **ok**
haben uns gewöhnt
positiv
Spaß gehabt

herausfordernd
am Anfang gut, jetzt unkonzentriert

Am Anfang schwierig (zu viel, viel zu lang, viel Streit) - jetzt besser/gut, aber nicht einfach

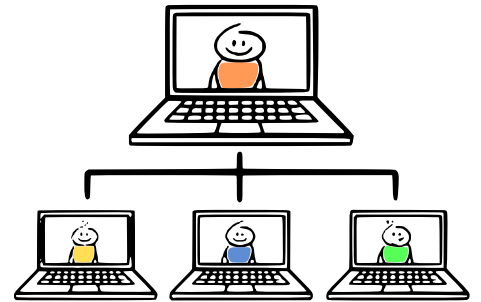
mit Höhen und Tiefen

wichtig und als Alternative ok, aber mühsam und schwierig alles zu kombinieren

Vorschläge

Videokonferenzen

kurze und strukturierte online Einheiten



Wann?

Jeden Tag Vormittag fix (1-2 Stunden)
2 - 4 Mal pro Woche
Mind. eine Stunde pro Lehrer und pro Woche

Wie?

Kleinere Gruppen
Kleine Gruppen zu 2-3 SchülerInnen + Lehrer/in online
In der Montessoriklasse getrennte Lektionen je nach Alter
Eine Gruppenarbeit max. 4 Kinder
Auch durch VideoKanäle
Auch für andere Schulklassen

Was?

Um auch neue Inhalte zu vermitteln
Mit darauffolgender gezielter Aufgabe
Video mit Diktat
Aufgaben erklären

19,5 %
wünscht sich mehr
Videokonferenzen

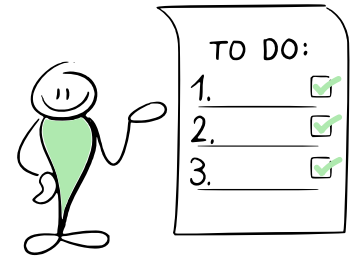
Organisation

Sich unter den jeweiligen Schulstufen ausmachen, wann der Videounterricht stattfindet.
(Wenn mehrere Kinder in der Familie sind, ist es sonst ein Problem.)

Termine für Videokonferenzen früher schicken (nicht erst am Abend davor)

Vorschläge

Aufträge



Wie?

- Übungen so vorbereiten, dass der Schüler selbständig erarbeiten kann
- Aufgaben besser erklären
- Gezielte Erklärungen der Lehrpersonen
- Nicht lange Arbeitsaufträge, die man alleine den ganzen Tag erledigen muss

Was?

- Vorhandene Bücher und Hefte nutzen
- Weniger Blätter zum ausdrucken
- Persönliche Videos (nicht Youtube Links)
- Mehr Mühe bei den Aufgabenstellungen
- Nicht vom Internet rauskopierte Übungen
- Weniger Aufträge in manchen Nebenfächern (sind vielleicht nicht sinnvoll)
- Nebenfächer wie Turnen, Religion weglassen
- Fächer sollen wiederholt werden

Lehrer/Lehrerin

- Alles korrigieren und bewerten
- Mehr Korrekturen, mehr Feedback

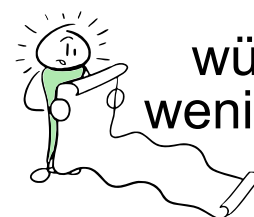
- Auf den einzelnen Schüler eingehen
- Mehr Kontakt zu Lehrern und Mitschülern

Organisation

Fotokopien via Kurier

Die Aufträge als einzelne PDFDatei senden, zumindest nach Betreff unterteilt - man verliert viel Zeit beim Drucken und Sortieren...

Das Format der Aufträge ist nicht immer leicht zu entpacken/öffnen.



4 %
wünscht sich
weniger Aufträge

Positives

Mehr Überblick



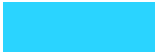
Lernen nach eigenem Tempo



Freude am Lernen mit Kind



Wochenplan der Arbeitsaufträge



Anton-App



Fernunterricht an sich



IT-Kenntnisse verbessern sich



Kind schätzt wieder die Schule



Freie Zeiteinteilung



Kind hat mehr Zeit für Bewegung, Kreativität, Ruhe



Videokonferenzen



Gemeinsame Zeit mit dem Kind / Familienleben



Kind wird selbständiger



Die Aufgaben selbst sowie deren Gestaltung



Die Lehrpersonen (Kontakt, Hilfsbereitschaft, Mühe, Flexibilität, Phantasie - Lob & Dank!)

